

FINANZBERICHT
ZUM HALBJAHR 2013

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.

	Anmerkung	2013	2012 restated ¹⁾
Umsatzerlöse netto	3	370.7	346.9
Aufwand der verkauften Produkte und Dienstleistungen		-235.6	-225.2
Bruttogewinn		135.1	121.7
Sonstiger Betriebsertrag		10.6	1.2
Vertrieb		-61.0	-56.0
Verwaltung		-28.9	-24.6
Werbung und Verkaufsförderung		-13.7	-12.0
Forschung und Entwicklung		-3.8	-3.5
Sonstiger Betriebsaufwand		-107.4	-96.1
Betriebsgewinn (EBIT)	3	38.3	26.8
Finanzertrag		3.4	3.2
Finanzaufwand		-2.6	-3.8
Ergebnisanteil assoziierter/gemeinschaftlich geführter Gesellschaften		0.4	-0.1
Konzerngewinn vor Gewinnsteuern		39.5	26.1
Gewinnsteuern		-9.0	-3.9
Konzernergebnis		30.5	22.2
Bestandteile des sonstigen Ergebnisses			
<i>Nicht reklassifizierbare Gewinne/Verluste</i>			
Neubewertung aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		9.4	-4.7
Gewinnsteuereffekte		-1.8	0.9
<i>Reklassifizierbare Gewinne/Verluste</i>			
Umrechnungsdifferenzen			
Kursdifferenzen, die während der Berichtsperiode eingetreten sind		1.8	1.1
Umgliederung aufgrund des Abgangs ausländischer Geschäftsbetriebe		-0.6	-
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen aus der Absicherung von Cashflows		1.8	-1.2
Umgebuchte Effekte aus der Absicherung von Cashflows		-1.0	-1.6
Gewinnsteuereffekte		-0.1	0.1
Sonstiges Ergebnis		9.5	-5.4
Gesamtergebnis		40.0	16.8
Konzernergebnis: Den Aktionären der Walter Meier AG zuzurechnen		30.5	22.2
Gesamtergebnis: Den Aktionären der Walter Meier AG zuzurechnen		40.0	16.8
Gewinn je Aktie der Walter Meier AG (in CHF)			
Namenaktie unverwässert ²⁾		3.20	2.11
Namenaktie verwässert ²⁾		3.20	2.11

Die Berechnung des Gewinns je Namenaktie basiert auf 9 558 022 Namenaktien (2012: 10 538 780).

¹⁾ Anpassungen aufgrund des geänderten IAS 19 R gemäss Anmerkungen 2 und 7.

²⁾ Ab 2013 Zusammenlegung Namenaktien -A- und Namenaktien -B- zur Einheitsaktie (vgl. Anhang 10). Ausweis 2012 restated.

KONSOLIDIERTE BILANZ

in CHF Mio.	Anmerkung	30.06.2013	31.12.2012 restated ¹⁾
Aktiven			
Flüssige Mittel		33.1	46.4
Derivative Finanzinstrumente	6	1.3	0.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		105.4	79.7
Sonstige Forderungen		13.1	9.4
Finanzanlagen		0.5	1.2
Vorräte		113.0	110.6
		266.4	247.9
Aktiven einer Veräusserungsgruppe und Aktiven zur Veräusserung gehalten	5	4.3	18.7
Umlaufvermögen		270.7	266.6
Guthaben aus Personalvorsorge		–	–
Beteiligung an assoziierten und gemeinschaftlich geführten Gesellschaften		3.6	3.4
Finanzanlagen		8.8	8.3
Sachanlagen		33.8	32.6
Goodwill		20.4	20.0
Sonstige immaterielle Werte		48.3	48.8
Aktive latente Gewinnsteuern		16.5	20.5
Anlagevermögen		131.4	133.6
		402.1	400.2
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		40.0	36.7
Sonstige Verbindlichkeiten		70.4	71.7
Derivative Finanzinstrumente	6	–	0.3
Finanzverbindlichkeiten		1.5	1.6
Steuerverbindlichkeiten		8.7	11.3
Rückstellungen		10.8	9.8
		131.4	131.4
Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe	5	–	8.1
Kurzfristiges Fremdkapital		131.4	139.5
Finanzverbindlichkeiten		77.1	75.1
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge		20.0	27.7
Rückstellungen		8.2	8.2
Passive latente Gewinnsteuern		7.1	7.5
Langfristiges Fremdkapital		112.4	118.5
Fremdkapital		243.8	258.0
Aktienkapital	10	1.0	1.1
Eigene Aktien	9	–	–51.2
Kapitalreserven		–	11.3
Sonstige Reserven		157.3	181.0
Den Aktionären der Walter Meier AG zuzurechnendes Eigenkapital		158.3	142.2
Eigenkapital		158.3	142.2
		402.1	400.2

¹⁾ Anpassungen aufgrund des geänderten IAS 19 R gemäss Anmerkungen 2 und 7.

VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	Anmerkung	Den Aktionären der Walter Meier AG zuzurechnendes Eigenkapital						Total
		Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Sonstige Reserven			
					Umrech- nungs- differenzen	Cashflow Hedge Reserven	Gewinn- reserven	
Stand am 01.01.2012		1.1	-1.3	12.6	-25.7	3.2	208.1	198.0
Anpassung durch IAS 19 R		–	–	–	–	–	–28.0	–28.0
Stand am 01.01.2012 restated		1.1	-1.3	12.6	-25.7	3.2	180.1	170.0
Konzernergebnis 2012 restated		–	–	–	–	–	22.2	22.2
Sonstiges Ergebnis restated		–	–	–	1.1	-2.7	-3.8	-5.4
Gesamtergebnis		–	–	–	1.1	-2.7	18.4	16.8
Erwerb eigene Aktien		–	-27.5	–	–	–	–	-27.5
Aktienbasierte Vergütungen		–	0.2	–	–	–	–	0.2
Kapitalherabsetzung durch Vernichtung		–	1.1	-1.1	–	–	–	–
Dividende Walter Meier AG		–	–	–	–	–	-26.5	-26.5
Stand am 30.06.2012		1.1	-27.5	11.5	-24.6	0.5	172.0	133.0
Stand am 01.01.2013		1.1	-51.2	11.3	-28.5	0.5	235.7	168.9
Anpassung durch IAS 19 R		–	–	–	–	–	-26.7	-26.7
Stand am 01.01.2013 restated		1.1	-51.2	11.3	-28.5	0.5	209.0	142.2
Konzernergebnis 2013		–	–	–	–	–	30.5	30.5
Sonstiges Ergebnis		–	–	–	1.2	0.7	7.6	9.5
Gesamtergebnis		–	–	–	1.2	0.7	38.1	40.0
Erwerb eigene Aktien	9	–	-0.3	–	–	–	–	-0.3
Aktienbasierte Vergütungen	8	–	0.3	–	–	–	–	0.3
Kapitalherabsetzung durch Vernichtung	10	-0.1	51.2	-11.3	–	–	-39.8	–
Dividende Walter Meier AG	10	–	–	–	–	–	-23.9	-23.9
Stand am 30.06.2013		1.0	–	–	-27.3	1.2	183.4	158.3

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	Anmerkung	2013	2012 restated ¹⁾
Konzernergebnis		30.5	22.2
Abschreibungen, Amortisationen und sonstige nicht liquiditätswirksame Kosten		6.9	6.7
Gewinnsteuern		9.0	3.9
Veränderung Pensionsguthaben/-verpflichtungen		1.6	-0.5
Aktienbasierte Vergütungen		0.1	-
Gewinn aus Abgang Sachanlagen/immateriellen Werten		-	-0.1
Gewinn aus Abgang Geschäftseinheiten		-9.7	-
Finanzertrag		-3.4	-3.2
Finanzaufwand		2.6	3.7
Ergebnisanteil assoziierter/gemeinschaftlich geführter Gesellschaften		-0.4	0.1
Brutto-Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit		37.2	32.8
Zunahme(-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen		-22.0	-24.0
Zunahme(-)/Abnahme Vorräte		-4.9	0.5
Zunahme/Abnahme(-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten		-1.7	-4.9
Zunahme/Abnahme(-) Rückstellungen		0.5	1.2
Bezahlte Gewinnsteuern		-12.0	-7.6
Netto-Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit		-2.9	-2.0
Kauf Sachanlagen		-3.7	-2.8
Verkauf Sachanlagen		0.1	0.2
Kauf immaterielle Werte		-2.7	-0.6
Verkauf immaterielle Werte		-	-
Kauf von Geschäftseinheiten (ohne flüssige Mittel)		-	-56.5
Verkauf von Geschäftseinheiten	4	15.6	-
Rückzahlung Darlehen		3.2	0.8
Erhaltene Zinsen		0.1	0.2
Netto-Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit		12.6	-58.7
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten		-	-7.4
Aufnahme Bankverbindlichkeiten		1.4	88.2
Rückzahlung Finanzleasing		-0.4	-0.1
Erwerb eigene Aktien	9	-0.3	-27.5
Bezahlte Dividende Walter Meier AG	10	-23.9	-26.5
Bezahlte Zinsen		-0.7	-0.7
Netto-Geldzu(ab)fluss aus Finanzierungstätigkeit		-23.9	26.0
Auswirkung Wechselkursänderungen auf flüssigen Mitteln		0.7	0.1
Zunahme/Abnahme(-) flüssige Mittel		-13.5	-34.6
Bestand flüssige Mittel am 01.01. (inkl. Veräusserungsgruppe)		46.6	63.6
Bestand flüssige Mittel am 30.06.		33.1	29.0

¹⁾ Anpassungen aufgrund des geänderten IAS 19 R gemäss Anmerkungen 2 und 7.

KURZFASSUNG DES ANHANGS ZUR KONZERNRECHNUNG

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Walter Meier Konzern, bestehend aus der Walter Meier AG mit Sitz in Schwerzenbach (Zürich) und deren Tochtergesellschaften, ist ein internationaler Klima- und Fertigungstechnikkonzern und heute in über 70 Ländern tätig. Die Segmentinformationen sind der Anmerkung 3 zu entnehmen.

Die Namenaktien der Walter Meier AG sind an der SIX Swiss Exchange zum Handel zugelassen (Symbol: WMN; ISIN-Nummer: Namenaktien CH0208062627).

2 WICHTIGE GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Basis der Rechnungslegung

Der ungeprüfte Abschluss für das erste Halbjahr 2013 von Walter Meier ist in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt worden.

Die dabei angewendeten Erfassungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen – mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze – jenen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012. Die Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2013 sollte deshalb in Verbindung mit der Konzernrechnung 2012 gelesen werden.

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, wurden alle darin enthaltenen Zahlen auf die nächsten CHF 0.1 Mio. gerundet. Am 9. August 2013 wurde die Konzernrechnung zur Veröffentlichung freigegeben.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Für Walter Meier sind folgende Richtlinien wirksam geworden:

- IAS 1 Darstellung des Abschlusses – Änderungen in Bezug auf die Darstellung des sonstigen Gesamtergebnisses

<i>Zeitpunkt der Anwendung:</i>	gültig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.7.2012 beginnen
<i>Auswirkungen für Walter Meier:</i>	Walter Meier hat, den Änderungen des Standards folgend, die Posten des sonstigen Ergebnisses nach solchen, die nie erfolgswirksam umgliedert werden, und solchen, die bei Vorliegen bestimmter Bedingungen erfolgswirksam umgliedert werden, getrennt ausgewiesen. Die entsprechenden Steuereffekte wurden den beiden Gruppen zugeordnet. Die weiteren Änderungen des IAS 1 haben keinen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

- IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer – Änderungen als Ergebnis der Projekte zu Leistungen an Arbeitnehmer und Abfindungsleistungen

<i>Zeitpunkt der Anwendung:</i>	gültig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2013 beginnen
<i>Auswirkungen für Walter Meier:</i>	Für Walter Meier ergeben sich dadurch insbesondere folgende Auswirkungen: <ul style="list-style-type: none"> - Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste bei Pensionsverpflichtungen sind sofort im sonstigen Einkommen zu erfassen (Wegfall der bisher angewandten Korridormethode). - Der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand (Past Service Cost) ist erfolgswirksam zu buchen. - Pensionsverpflichtungen und Planvermögen werden mit einem einheitlichen Zinssatz verzinst (Net Interest Approach).

Die Tabelle in Anmerkung 7 stellt die wesentlichen Effekte aus den geänderten Vorschriften des IAS 19 dar. Die weiteren Änderungen des IAS 19 haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Finanzbericht zum Halbjahr 2013 des Konzerns.

Die übrigen im Geschäftsjahr 2013 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Finanzbericht zum Halbjahr 2013 der Walter Meier keinen wesentlichen Einfluss. Eine ausführliche Aufstellung dieser Rechnungslegungsnormen ist dem Konzernanhang des Finanzberichtes 2012 zu entnehmen.

3 SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmentberichterstattung umfasst die vier berichtspflichtigen Konzernbereiche Luftbefeuchtung & Verdunstungskühlung, Klima, Tools und Fertigungslösungen.

Konzernbereiche

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	Luftbef. & Verd.kühlung	Klima	Tools	Fertigungs- lösungen	Corporate/ Anpassungen	Total
2013						
Produktion und Handel	95.1	107.7	90.3	24.6	–	317.7
Dienstleistungen und Service	9.8	42.0	–	1.2	–	53.0
Umsatz mit anderen Konzernbereichen	2.0	1.8	–	–	–3.8	–
Total Umsatzerlöse netto	106.9	151.5	90.3	25.8	–3.8	370.7
Betriebsgewinn (EBIT)	12.9	17.4	10.4	2.0	–4.4	38.3
Abschreibungen und Amortisationen	4.3	1.3	0.9	–	0.4	6.9
Working Capital ¹⁾	49.9	40.5	50.3	13.9	–1.3	153.3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte ²⁾	4.1	2.0	0.2	–	–	6.3

in CHF Mio.	Luftbef. & Verd.kühlung	Klima	Tools	Fertigungs- lösungen	Corporate/ Anpassungen	Total
2012 restated³⁾						
Produktion und Handel	66.6	105.8	90.4	31.8	–	294.6
Dienstleistungen und Service	7.6	43.6	–	1.1	–	52.3
Umsatz mit anderen Konzernbereichen	6.0	0.1	–	–	–6.1	–
Total Umsatzerlöse netto	80.2	149.5	90.4	32.9	–6.1	346.9
Betriebsgewinn (EBIT)	5.5	11.1	7.7	4.0	–1.5	26.8
Abschreibungen und Amortisationen	3.1	1.8	1.1	–	0.7	6.7
Working Capital ¹⁾	53.8	47.2	51.3	13.2	–2.2	163.3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte ²⁾	1.4	1.0	0.7	–	0.2	3.3

¹⁾ Working Capital errechnet sich aus der Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Vorräte und Anzahlungen an Lieferanten abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorauszahlungen von Kunden.

²⁾ Exklusive Investitionen im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen.

³⁾ Anpassungen aufgrund des geänderten IAS 19 R gemäss Anmerkungen 2 und 7.

Überleitungsrechnung

KONZERNGEWINN VOR STEUERN

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	2013	2012
EBIT Konzernbereiche	42.7	28.3
Nicht zugeordnete Bereiche		
Lizenertrag des Zentralbereiches	8.0	7.6
Honorar des Verwaltungsrates	–0.2	–0.3
Bewertungsanpassungen Personalvorsorge nach IAS 19	–1.7	0.6
Zentralbereich		
Personalkosten	–3.5	–4.0
Beratungskosten	–0.9	–0.6
Übrige Verwaltungskosten	–6.1	–4.8
Betriebsgewinn (EBIT)	38.3	26.8
Finanzergebnis	0.8	–0.6
Ergebnisanteil assoziierter und gemeinschaftlich geführter Gesellschaften	0.4	–0.1
Konzernergebnis vor Gewinnsteuern	39.5	26.1

4 ABGANG VON GESCHÄFTSEINHEITEN

Am 3. Juni 2013 wurde Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH mit Sitz in Garching (bei München), ein Unternehmen des Konzernbereiches Klima, für EUR 13.3 Mio. (CHF 16.6 Mio.) verkauft.

Die per 31. Dezember 2012 als zur Veräußerung klassifizierten Aktiven und Verbindlichkeiten der Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH wurden am 3. Juni 2013 dekonsolidiert (siehe Anmerkung 5). Der Gewinn aus dem Abgang ist in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung im sonstigen Betriebsertrag enthalten.

Gewinn aus Abgang:

in CHF Mio.	Total
Verkaufserlös	16.6
Verkaufskosten	-3.7
Abgang Nettoaktiven	-3.8
Umgliederung Umrechnungsdifferenzen aus dem sonstigen Ergebnis	0.6
	9.7

Eine allfällige spätere Wertanpassung der abgegangenen Nettoaktiven könnte eine Anpassung des Gewinns zur Folge haben.

Nettogeldzufluss aus Abgang Geschäftseinheit:

in CHF Mio.	Total
Verkaufserlös	16.6
Verkaufskosten	-0.1
Abgang flüssige Mittel	-0.9
	15.6

Die abgegangenen Nettoaktiven von CHF 3.8 Mio. setzen sich wie folgt zusammen:

in CHF Mio.	Total
Flüssige Mittel	0.9
Forderungen	6.0
Vorräte	8.1
Sachanlagen	1.3
Sonstige immaterielle Werte	0.1
Aktive latente Steuern	0.4
Verbindlichkeiten	-9.7
Steuerverbindlichkeiten	-0.2
Rückstellungen	-2.5
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	-0.6
	3.8

5 ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE UND AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

Veräusserte Aktiven und Verbindlichkeiten

Die Aktiven und Verbindlichkeiten der Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH, die am 31. Dezember 2012 als zur Veräusserung klassifiziert waren, wurden mit dem Verkauf der Gesellschaft ausgebucht (siehe Anmerkung 4).

Aktiven, zur Veräusserung gehalten

Im Zusammenhang mit der Akquisition der MWH Barcol-Air AG vom 22. November 2012 wurde eine Liegenschaft in der Schweiz erworben, die zum Verkauf steht. Die Eigentümerin hat diese zum Verkauf ausgeschrieben und ist in Verkaufsverhandlungen. Die Liegenschaft ist zu CHF 4.3 Mio. bilanziert. Es wurden weder Gewinne noch Verluste aus Neubewertung der Liegenschaft erfasst. Der Verkauf des Objektes wird innerhalb der nächsten zwölf Monate ab Akquisitionszeitpunkt der MWH Barcol-Air AG erwartet.

6 ABSICHERUNG VON CASHFLOWS (HEDGING)

Am 30. Juni 2013 verfügte Walter Meier über 15 Devisenterminkontrakte zur Absicherung von Cashflows in Euro aus den erwarteten künftigen Einkäufen während der nächsten sechs Monate. Diese Sicherungsbeziehungen werden als hoch wirksam eingestuft. Im sonstigen Einkommen sind nicht realisierte Gewinne in der Höhe von CHF 1.3 Mio. unter Berücksichtigung laufender Steuerschulden in der Höhe von CHF 0.1 Mio. enthalten.

Im Weiteren bestehen 12 Devisenterminkontrakte zur Absicherung gegen Fremdwährungsrisiken künftiger Wareneinkäufe. Die formalen Voraussetzungen, um als Sicherungsinstrument designiertes Derivat zu gelten, sind jedoch nicht erfüllt. Die Fair-Value-Anpassungen der Sicherungsinstrumente sind im Aufwand der verkauften Produkte und Dienstleistungen enthalten. Am 30. Juni 2013 waren solche Devisenterminkontrakte mit einem Fair Value von CHF 0.1 Mio. offen.

7 GUTHABEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS PERSONALVORSORGE

Die Vorsorgevermögen der Vorsorgepläne in der Schweiz wurden auf den 30. Juni 2013 fortgeschrieben. Der Vorsorgeplan in Deutschland ist mit dem Verkauf der deutschen Gesellschaft (Anmerkung 4) per 3. Juni 2013 abgegangen. Für den geschlossenen Vorsorgeplan in den USA wurde per 30. Juni 2013 eine neue aktuarische Berechnung durchgeführt.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Auswirkungen der Änderungen von IAS 19 auf die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung und die konsolidierte Bilanz:

in CHF Mio.	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	01.01.2012
Erfolgswirksame Auswirkungen				
Erhöhung der Verwaltungskosten	-1.1	-2.1		-1.0
Reduktion von Steueraufwendungen	0.2	0.4		0.2
Reduktion des Konzernergebnisses	-0.9	-1.7		-0.8
Auswirkungen auf das sonstige Ergebnis				
Reduktion/Erhöhung der Wertanpassung aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	9.5	3.7		-4.7
Erhöhung/Reduktion von Steueraufwendungen	-1.8	-0.7		0.9
Veränderung des sonstigen Ergebnisses (nicht reklassifizierbare Gewinne/Verluste)	7.7	3.0		-3.8
Veränderung des Gesamtergebnisses	6.8	1.3		-4.6
Reduktion des				
Konzernergebnisses: Den Aktionären der Walter Meier AG zuzurechnen	-0.9	-1.7		-0.8
Gesamtergebnisses: Den Aktionären der Walter Meier AG zuzurechnen	6.8	1.3		-4.6
Gewinnes je Aktie der Walter Meier AG (in CHF)				
Namenaktie unverwässert	-0.10	-0.17		-0.08
Namenaktie verwässert	-0.10	-0.17		-0.08
in CHF Mio.	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012	01.01.2012
Reduktion der Guthaben aus Personalvorsorge	-13.0	-13.6	-13.3	-12.0
Reduktion passive latente Steuern	2.7	2.7	2.7	2.4
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	-11.8	-19.7	-27.4	-23.0
Erhöhung aktive latente Steuern	2.2	3.9	5.4	4.6
Reduktion der Aktiven einer Veräusserungsgruppe	-	-0.2	-	-
Reduktion der Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe	-	0.2	-	-
Nettoeffekt auf das konsolidierte Eigenkapital	-19.9	-26.7	-32.6	-28.0

8 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN

Die Verwaltungsräte haben im ersten Halbjahr 2013 als Entschädigung ihrer im Geschäftsjahr 2012 geleisteten Arbeit 2 416 Namenaktien (2011: 683 Namenaktien -A- vor Split) zum Marktwert bezogen. Der Fair Value pro Aktie betrug CHF 54.24.

Im ersten Halbjahr 2013 wurden im Rahmen des Aktienplans für einen definierten Personenkreis der Konzernleitung 2 500 Namenaktien zum Marktwert ausgereicht. Der Fair Value pro Aktie betrug CHF 54.60.

Die aktienbasierten Vergütungen erfolgten mittels Übertragung eigener Aktien der Walter Meier AG.

Der Gesamtwert der aktienbasierten Vergütungen an die Verwaltungsräte und an die Konzernleitung belief sich auf CHF 0.3 Mio.

9 EIGENE AKTIEN

Im ersten Semester 2013 wurden 4 916 Stück eigene Aktien im Umfang von CHF 0.3 Mio. (2012: CHF 0.2 Mio.) erworben und im ersten Semester 2013 als aktienbasierte Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Konzernleitung ausgereicht.

Des Weiteren wurden im Rahmen von Aktienrückkaufprogrammen eigene Aktien vernichtet (Anmerkung 10).

10 AKTIENKAPITAL

An der Generalversammlung der Walter Meier AG haben die Aktionäre am 20. März 2013 auf Antrag des Verwaltungsrates einer Dividende von CHF 12.50 je Namenaktie -A- und einer solchen von CHF 2.50 je Namenaktie -B- zugestimmt (total CHF 23.9 Mio.).

Im Weiteren haben die Aktionäre der Walter Meier AG auf Antrag des Verwaltungsrates einer Kapitalherabsetzung und Vernichtung der aus den beiden Aktienrückkaufprogrammen 2012 stammenden 140 447 Namenaktien -A- (äquivalent zu 702 235 Einheitsaktien) und 321 750 Namenaktien -B- (äquivalent zu 321 750 Einheitsaktien) zugestimmt. Diese Kapitalherabsetzung wurde per 5. Juni 2013 im Handelsregister eingetragen.

Darüber hinaus haben die Aktionäre der Walter Meier AG an der Generalversammlung vom 20. März 2013 der Einführung einer Einheitsnamenaktie sowie einem Aktiensplit der Namenaktien -A- im Verhältnis von 1:5 mit grosser Mehrheit zugestimmt. Die neue Kapitalbasis inklusive der im Rahmen dieser Kapitalmarkttransaktion zusätzlich geschaffenen Aktien (Kapitalerhöhung) ist per 8. April 2013 im Handelsregister eingetragen worden. Seit dem 10. April 2013 werden die Einheitsaktien mit einem Nennwert von CHF 0.10 unter der neuen ISIN-Nummer CH0208062627 an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Nachfolgende Übersicht fasst die Umwandlung der ehemaligen Namenaktien -A- und Namenaktien -B-, die Kapitalerhöhung sowie die Aktienvernichtung zusammen:

	Stückzahl alt mit Nennwert CHF 0.50	Stückzahl alt mit Nennwert CHF 0.10	Stückzahl neu mit Nennwert CHF 0.10	Aktienkapital in CHF Mio.
Namenaktie -A-	1 456 500	–	7 282 500	0.7
Namenaktie -B-	–	3 300 000	3 300 000	0.4
Einheitsaktie	–	–	10 582 500	1.1
Kapitalerhöhung	–	–	148 912	–
Vernichtung eigener Aktien	–	–	–1 023 985	–0.1
Stand am 30.06.2013	–	–	9 707 427	1.0

11 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

In der folgenden Tabelle wird die Gesamthöhe der Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im jeweiligen Geschäftsjahr dargestellt.

Wareneinkäufe von nahestehenden Gesellschaften und Personen

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	Einkäufe		Verbindlichkeiten	
	2013	2012	30. Juni 2013	31. Dezember 2012
Assoziierte Unternehmen				
Georg Haag AG, Beromünster	0.9	–	0.5	0.6

Konditionen: Die Wareneinkäufe erfolgten zu vergleichbaren Konditionen wie gegenüber Dritten.

Warenverkäufe an nahestehende Gesellschaften und Personen

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	Verkäufe		Forderungen	
	2013	2012	30. Juni 2013	31. Dezember 2012
Assoziierte Unternehmen				
Georg Haag AG, Beromünster	0.4	–	0.4	–
MWH Genève SA, Genf	1.8	0.1	1.5	0.4
Gemeinschaftlich geführte Gesellschaften				
JET Tools GmbH, Neuss (DE)	1.6	2.1	1.0	0.9
Maschtec Maschinen & Werkzeuge AG, Rotkreuz (inkl. ihrer Tochtergesellschaft)	8.8	9.0	7.2	5.1

Konditionen: Die angewendeten Lieferbeziehungen mit Georg Haag AG, MWH Genève SA, JET Tools GmbH und Maschtec (inkl. ihrer Tochtergesellschaft) erfolgen zu vergleichbaren Konditionen wie gegenüber Dritten. Die per 30. Juni 2013 bestehenden offenen Forderungen sind teilweise besichert und werden durch Barzahlung beglichen. Von den Forderungen waren CHF 5.1 Mio. mit einem Rangrücktritt versehen (Vorjahr: CHF 6.3 Mio.).

Darlehen an nahestehende Gesellschaften und Personen

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	Erhaltene Zinsen		Forderungen	
	2013	2012	30. Juni 2013	31. Dezember 2012
Gemeinschaftlich geführte Unternehmen				
JET Tools GmbH, Neuss (DE)	–	–	2.4	2.2
Gesellschaft mit beherrschendem Einfluss auf den Konzern				
Greentec AG, Zug	0.1	0.1	4.3	4.3

Das Darlehen gegenüber der JET Tools GmbH im Betrag von CHF 2.3 Mio. wurde im Rahmen der Übertragung von Warenvorräten gewährt. Das Darlehen ist bis zum 30. April 2018 in gleich grossen monatlichen Raten zurückzuzahlen. Die Verzinsung entspricht marktüblichen Konditionen (3-Monate-EURIBOR-Zinssatz plus 3 Prozent). Daneben wurde der JET Tools GmbH ein weiteres Darlehen im Betrag von CHF 0.1 Mio. gewährt und wird zu marktüblichen Konditionen verzinst (3-Monate-EURIBOR-Zinssatz plus 4 Prozent). Das Darlehen ist auf unbestimmte Zeit gewährt und kann von beiden Parteien nach einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden. Beide Darlehen sind mit einem Rangrücktritt versehen.

Das Darlehen an Greentec AG wird mit dem jährlich von der Steuerbehörde festgelegten Zinssatz (zurzeit 1.50%) verzinst. Die Restlaufzeit beträgt fix 6½ Jahre (bis 31.12.2019) und ist dann unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von drei Monaten von beiden Parteien jederzeit kündbar.

12 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Am 5. Juli 2013 hat Walter Meier 100 Prozent der Anteile an der Reby AG für CHF 2.8 Mio. übernommen. Die Gesellschaft ist im Bereich Lüftungsreinigung und -hygiene tätig. Sie wird in den Konzernbereich Klima eingegliedert. Die Kaufpreiszuteilung auf die identifizierbaren Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der neu erworbenen Gesellschaft basiert auf einer provisorischen Bewertung und könnte aufgrund späterer Informationen betreffend die Schätzung des Fair Values zum Erwerbszeitpunkt zu einer Wertanpassung jener Fair Values führen. Die Fair Values der identifizierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Reby AG stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in CHF Mio.	Fair Values
Flüssige Mittel	0.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.5
Sachanlagen	0.1
Sonstige immaterielle Werte	1.6
Total Aktiven	3.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.1
Abgrenzungen	0.1
Total Passiven	0.2

Die Transaktionskosten, welche der Erfolgsrechnung belastet wurden, belaufen sich auf weniger als CHF 0.1 Mio.

Seit dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche sich auf die vorliegende Konzernrechnung auswirken.

Der Halbjahresbericht erscheint
auch in englischer Sprache.
Die deutsche Version ist massgebend.

Walter Meier AG
Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach, Schweiz
Telefon +41 44 806 41 41, Fax +41 44 806 49 49
group@waltermeier.com, www.waltermeier.com

walter
MEIER